

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Finanz- und Vermögenslage ist solide**

Haushaltsplan 2023 abgenommen ▶ 6

**Service, Tipps und Termine**

Südmolenbau geht weiter ▶ 7

**EP: Rosenboom**

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

**ROSENBOOM**  
Haustechnik Norderney

## Der Bürgerbrief ist da

Neues Medium für Transparenz und Bürgernähe

Von dem neuen Bürgerbrief verspricht sich Bürgermeister Frank Ulrichs vor allem eines: Transparenz. Er soll für jedermann einen besseren Einblick in die Arbeiten der Verwaltung geben. Es bestünden zwar bereits ausreichende Publikationen, öffentliche Sitzungen, Tageszeitungen oder Pressemitteilungen, die über die Arbeit im Rathaus berichten. Andererseits stelle er aber ebenso fest, dass auf Norderney, auch aus dem Rathaus heraus viel passieren und so manche Themen, denen mehr Beachtung geschenkt werden sollte, im Alltagsgeschäft schlichtweg untergingen oder sich nur als Randnotiz wiederfinden, argumentiert der Rathaus-Chef.

„Es gibt einen großen Informationsbedarf und ein neues Medium in Form eines Bürgerbriefes kann dabei nicht nur ausführlicher informieren, sondern auch die Chance für einen neuen persönlichen Austausch und damit für noch mehr Bürgernähe bieten“, so Ulrichs.

So beabsichtige Ulrichs, in dieser Form zukünftig tiefere Einblicke in das Bürgermeisterbüro zuzulassen, denn der Bürgerbrief soll regelmäßig erscheinen und über aktuelle Sachstände zu bestehenden und anstehenden Projekten, Ratsbeschlüssen und über für die Öffentlichkeit relevante Personalnachrichten zu informieren. Darüber hinaus werden in diesem Bürgerbrief Ausschreibungen, Bekanntmachungen und Termine von öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse zu finden sein.

Eine dynamische Publikation soll es werden, die sich entwickeln und wachsen könne. „Daher bin ich für Anregungen, Verbesserungs-

vorschläge und sachliche Kritik dankbar“, meint Ulrichs.

Die erste Auflage des Bürgerbriefs steht auf den Internetseiten der Stadt (www.stadt-norderney.de) bereits zum Download unter „Aktuelles“ bereit. In Bälde wird man sie dann direkt auf der Startseite unter der Rubrik „Auf einen Klick“ finden. Man kann den Bürgerbrief auch abonnieren, sodass er bei Erscheinen automatisch per E-Mail zugesandt wird. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, reicht eine formlose E-Mail an buergermeister@norderney.de.

### Informationen

Inhaltlich bringt der Bürgerbrief einen Mix aus Nachbetrachtungen und Dingen, die noch anstehen oder gerade im Werden sind. Angenehm auffällig ist die „Schreibe“, die augenscheinlich nicht um komplizierte Formulierungen ringt, sondern versucht, Sachverhalte so zu schildern, dass alles für jeden verständlich erscheint – manchmal sogar persönlich – eben bürgernah.

So bekommt der Leser zum Beispiel Einblicke in die Klausurtagung der niedersächsischen SPD-Landtagsfraktion, die Anfang März auf der Insel veranstaltet wurde und in diesem Zusammenhang wird noch einmal über den Diskussionsabend mit Ministerpräsident Stephan Weil berichtet, an dem es insbesondere um inselrelevante Dinge wie Wohnraum, Küstenschutz, Fachkräftemangel, Katastrophenschutz und das Inselkrankenhaus ging.

Ohne ein Zahlenwirrwarr kommt auch der Bericht über den Haushalt und die Investitionen für das laufende Jahr 2023 aus. Die Investitions- und Unter-



Die erste Ausgabe des Bürgerbriefs ist fertig. Foto: Stadt Norderney

haltungsmaßnahmen werden noch einmal vorgestellt und im Einzelnen erläutert. Das geht vom „grünen Quartier Mühlenstraße“, die nicht nur optisch aufgewertet wird, sondern auch über eine effektive Schmutz- und Regenwasserkanalisation verfügen wird, über eine ausgiebige Erläuterung der Maßnahme „Generationenpark“ bis zur Attraktivierung der Napoleonschanze.

Weiterhin sei geplant, den Bauhof am Gorch-Fock-Weg, in dem die Technischen Dienste untergebracht sind, von den Stadtwerken zu kaufen. Zudem ist beabsichtigt, die Ostfassade der KGS inklusive der Fenster zu erneuern und auch das Dach des C-Traktes sowie die Kellerräume zu sanieren.

Auf dem Dach des Senio-

gen im Bereich der Mühlenstraße und der Grundschule werden teilsaniert beziehungsweise weiter ausgebaut. Viele weitere Ansätze, zum Beispiel für die Feuerwehr, finden sich im Haushalt genauso wie Planungskosten für die Entwicklung der Mühle „Selden Rüst“, die von der Stadt erworben wurde, den Ausbau beziehungsweise die Neustrukturierung des Rad- und Wanderweg-Netzes im Inselosten und für den Katastrophenschutz.

Reichlich Arbeit also für die Stadt Norderney und reichlich Material für weitere Ausgaben des Bürgerbriefes, um die Bürger über die Geschehnisse zu informieren. Schließlich verspricht Bürgermeister Frank Ulrichs seinen Lesern: „Ich halte Sie auf dem Laufenden.“ bos

12. Jahrgang / Nummer 12

Freitag, 24. März 2023

Den neusten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**NG mit „Mogelpackung“**

SPD-Chef Rolf Harms reagiert auf die Vorwürfe der Norderney Genossenschaft und spricht bezüglich der Marienresidenz von einer „Mogelpackung“.

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17  
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...**

- x Wohn- & Geschäftshäuser
- x Mehrfamilienhäuser
- x Appartementshäuser
- x Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

**GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY**  
Tel. 04932/991968-0  
Bülowlallee 2 • 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail norderney@skn.info



**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 25. Jan.: 01.34 Uhr 13.25 Uhr  
So. 26. Jan.: 03.11 Uhr 15.29 Uhr  
Mo. 27. Jan.: 03.48 Uhr 16.01 Uhr

Di. 28. Jan.: 04.27 Uhr 16.36 Uhr  
Mi. 29. Jan.: 05.10 Uhr 17.19 Uhr  
Do. 30. Jan.: 06.02 Uhr 18.14 Uhr  
Fr. 31. Jan.: 07.06 Uhr

# „Noch ist es nicht zu spät“

Prof. Dr. Daniela Jacob spricht über globale und regionale Klimaveränderungen

**NORDERNEY** Auf Einladung des Rotary Clubs Norderney referierte Professorin Dr. Daniela Jacob, Direktorin des Climate Service Center Germany (Hamburg), am vergangenen Montagabend in der Aula der Kooperativen Gesamtschule vor rund 160 interessierten Anwesenden über die Auswirkungen globaler und regionaler Klimaveränderungen.

Die renommierte Expertin widerlegte gleich zu Beginn die These, die Klimaveränderungen seit Beginn des industriellen Zeitalters seien natürliche Schwankungen, sondern belegte an-

hand wissenschaftlicher und datenbasierter Fakten den menschengemachten Klimawandel.

### Weltweite Auswirkungen

Basierend auf den Weltklimarat (IPCC) legte sie dar, dass es in einigen Regionen auf der Welt zu weniger Dürren, Hitzeperioden, Starkregenereignissen und Überschwemmungen kommen werde, wenn es gelänge, bis zum Ende dieses Jahrhunderts die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius statt zwei Grad Celsius zu begrenzen. „Noch ist es nicht zu

spät“, so Prof. Dr. Jacob.

Eindrucksvoll berichtete sie den gespannten Zuhörerinnen und Zuhörern vom Zustandekommen der IPCC-Sonderberichte und den politischen Aushandlungsprozessen vor dem Weltklimarat unter Beteiligung der Vertretungen von 195 teilnehmenden Staaten.

Weiter beleuchtete sie die zu erwartende regionale Klimaentwicklung in Deutschland und auch dem Landkreis Aurich unter Berücksichtigung verschiedener Szenarien, welche hohe bis gar keine Klimaschutzmaßnahmen in der Zukunft

einbeziehen. Immer häufiger käme es in Zukunft zu anhaltenden Hitzeperioden, tropischen Nächten und Starkregenereignissen auch in Deutschland, wenn die Klimaveränderungen sich weiter fortsetzten. Die Expertin legte dar, dass es höchste Zeit sei, den Klimaschutz und die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels auch lokal voranzutreiben und jede weitere Erwärmung zu vermeiden. Dabei zeigte sie Chancen und Potenziale einer klimaangepassten, klimagerechten und nachhaltigen Gesellschaft auf – auch

auf lokaler Ebene.

### Dringender Appell

Prof. Dr. Jacob richtete einen eindringlichen Appell an die Zuhörerschaft: „Wir verfügen über das technische Know-how, die notwendigen Finanzmittel und kennen wissenschaftlich gesicherte Maßnahmen, um das 1,5-Grad-Klimaziel noch zu erreichen.“ Ihrer Meinung nach fehle es in Deutschland noch vor allem an der Mentalität und gemeinschaftlicher Verantwortungsübernahme, diese endlich zu ergreifen.



Prof. Dr. Daniela Jacob bei ihrem Vortrag in der KGS.

### BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Rossmann, Möbel Konken, Penny, Netto, Inselmarkt Kruse und Edeka Norderney.**

Wir bitten um Beachtung.

### IMPRESSUM

**Gesamtherstellung:** Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden  
**Geschäftsführung:** Charlotte Basse  
**Redaktion:** Sven Bohde, Jörg Valentini  
**Anzeigen:** Sabrina Hamphoff  
**Vertrieb:** Benjamin Oldewurtel  
**Druck:** Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich  
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte  
und an mehr als 40 Auslegestellen  
Auflage: 4900 Exemplare



He liebe Kinder, heute geht es um eine Pflanze, die in der Salzwiese wächst. Die Portulak-Keilmelde (Halimione portulacoides), welche auch Strand-Salzmelde genannt wird.

Sie ist eine immergrüne und sehr ausdauernde Pflanze, die man leicht an dem helleren Grün der Blätter, welche eine lang gestreckte Form besitzen, erkennen kann. Es bilden sich kleine Sträucher aus, die von Juli bis September unauffällige grün-gelbe Blüten tragen. Geschmacklich erinnert

sie an die Gemüsepflanze Portulak, daher stammt der deutsche Name. Man kann sie nämlich entweder roh, als Salat oder gekocht als Gemüse verzehren.

Die Portulak-Keilmelde gehört, wie die meisten Küstentpflanzen, zur Familie der Meldengewächse, da diese besonders gut an salzige Böden angepasst sind. Sie kommt an den Küsten Europas, aber auch in Afrika vor. In Deutschland ist sie vor allem in Niedersachsen, also auch hier bei uns auf Norderney, weit verbreitet. In Schleswig-Holstein hingegen zählt sie zu den selteneren Pflanzen und steht sogar

## Salzwiese: Die Portulak-Keilmelde

Eine Küstentpflanze, die sich dem salzigen Boden angepasst hat



Die Portulak-Keilmelde heißt auch Strand-Salzmelde. Foto: Wikipedia

auf der Roten Liste. Sie bevorzugt feuchte Salz-Tonböden und viel Sonne.

sehen verantwortlich, da sie die Blätter und den Stängel überziehen und bedecken.

Aber nicht nur mit dem Salz kann die Portulak-Keilmelde umgehen, auch Schwermetalle im Boden kann sie tolerieren. Wenn zu viel Zink, Blei oder Nickel im Boden vorkommt, speichert sie die schädlichen Stoffe in den Wänden ihrer Zellen. So können die Stoffe der Pflanze nicht schaden und sie kann weiterleben.

Das Nahrungsnetz der Salzwiese ist sehr verzweigt und vielfältig. So ist natürlich auch die Portulak-Keilmelde Nahrung für andere Tiere, vor allem für Insekten. So saugen die Larven des Rüsselkäfers (Baris scolopacea) den Saft aus der Pflanze und auch die Weichwanze (Orthotylus moncreaffi) ernährt sich von ihren Blättern.

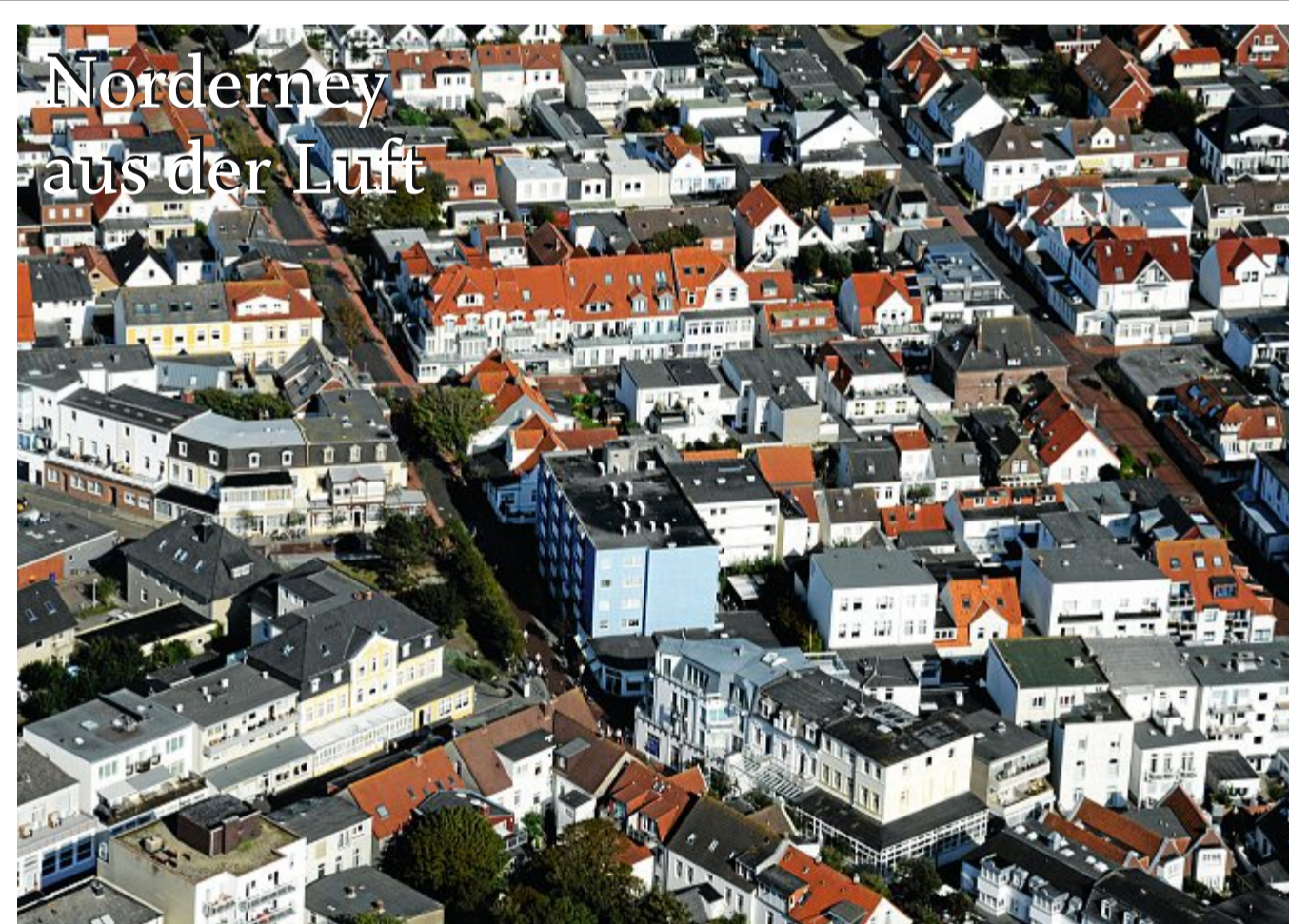
Jetzt haben wir in den letzten Wochen sehr viel über die Salzwiese, die vielen Pflanzen und Tiere, welche dort zu Hause sind, gelernt. Vielleicht konntet ihr euch ja ein paar interessante Fakten merken! Aber natürlich gibt es auch noch ganz viele andere Dinge, über die ich euch gern erzählen und berichten

Die Portulak-Keilmelde ist, wie andere Salzwiesenpflanzen auch, ein sogenannter Halopyt. Das bedeutet, dass sie an ihren salzigen Lebensraum angepasst ist und sich auch unter diesen doch schweren Lebensbedingungen fortpflanzen kann. Um das mit dem Wasser aufgenommene Salz wieder loszuwerden, gibt es im Pflanzenreich verschiedene Anpassungen. Bei der Portulak-Keilmelde spielen Haare eine ganz wichtige Rolle. Aber nicht solche wie die, die auf eurem Kopf wachsen. Sie besitzt sehr spezielle Pflanzenhaare. Diesen heißen Blasen- oder auch Absalzhaare. Das Salz wird dann aus den Wurzeln durch die Pflanze in diese feinen Härchen transportiert und dort eingelagert. Nach einiger Zeit sterben diese Haare ab und lösen sich von der Pflanze. Das darin enthaltene Salz wird dadurch wieder freigesetzt. Die Haare sind für den charakteristischen Schein der Portulak-Keilmelde und das hellgrün-weißliche Aus-



möchte, deshalb mache ich mich jetzt mal wieder auf den Weg und sammle ganz viele spannende Fakten über das Tier, um das es nächste Woche gehen wird, zusammen. Ich freue mich schon, euch zu berichten!

Bis nächste Woche, Euer Kornrad



Das Bild stammt aus August 2022, die Bestellnummer lautet 2313.

Foto: Martin Stromann

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

#### Sonnabend

18. März



Norderneyer Feuerwehr testet geländegängiges Kleinfahrzeug.

#### Dienstag

21. März



Fast ein Fünftel aller Grasfrösche wird bei den Wanderungen von Autos überfahren.

#### Mittwoch

22. März



Protest der Krabbenfischer gegen neue EU-Richtlinien.

#### Donnerstag

23. März



Frühjahrskonzert in der KGS.

## Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 04938/425

Die Brüder **Ernie und Bert** kamen als Fundkatzen ins Tierheim Hage. Die beiden aufgeweckten Kater sind nun bereit, gemeinsam in ihr neues Zuhause zu ziehen. Der ganz graue Ernie ist anfangs etwas zurückhaltender und scheu, jedoch taut er schnell auf und lässt sich dann liebend gern streicheln. Auch zum gemeinsamen Spielen und Toben sagt er nicht Nein. Brüderchen Bert ist etwas offener. Er kommt etwas schneller auf den Menschen zu, was auch seinem Bruder Ernie die nötige Sicherheit gibt. Bert ist sehr anhänglich und verschmüsst, sobald er Vertrauen gefasst hat. Wenn Sie sich für **Ernie & Bert** interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de) und unter [www.norden.de](http://www.norden.de).



**Name:** Erni & Bert  
**Rasse:** Europäisch Kurzhaar  
**Geburt:** 1. Juli 2022  
**Geschlecht:** beide männlich, kastriert

## Einen großen Schritt nach vorn

Die beiden höchsten Feuerwehrpositionen der Insel erhalten die Wiederernennung

Sven Bohde

**W**enn die Norderneyer Feuerwehr mit vier Einsatzfahrzeugen ausrückt, ist das meist kein gutes Zeichen. Am vergangenen Donnerstag jedoch machten sich die Kameraden nicht auf ihre blauen Socken, um missmutige Brandmeldeanlagen, einen übergelaufenen Keller oder gar einen Brand in Angriff zu nehmen, sondern sie rückten aus Richtung Aula der KGS, in der der Norderneyer Rat tagte. Sie wollten dabei sein, wenn der wiedergewählte Stadtbrandmeister Ralf Jürrens und sein Stellvertreter Jörg Saathoff für eine weitere Amtszeit in ihren Positionen ernannt werden. Dies gilt für einen Zeitraum von sechs Jahren.

Früh in der Sitzung erfolgte die Wahl durch die Ratsmitglieder und beide Ehrenämter wurden einstimmig bestätigt.

Bürgermeister Frank Ulrichs nutzte die Gelegenheit, um alle Feuerwehrfrauen und -männer zu begrüßen und bezeichnete die Anwesenheit als glanzvollen, symbolischen Akt, der nicht nur die Wichtigkeit der Amtshandlung unterstreiche, sondern auch den Zusammenhalt und den Kameradschaftsgeist in der Feuerwehr zum Ausdruck bringe.

Ulrichs erklärte weiter, dass der einstimmige Beschluss des Rates zur Benennung der beiden Positionen ein deutlicher Ausdruck des Vertrauens und des Zuspruchs, aber auch als Zeichen für einen erforderlichen Rückhalt sei, der in einem solchen Ehrenamt unentbehrlich ist, um standfest zu bleiben.



Stadtbrandmeister Ralf Jürrens (r.) und Stellvertreter Jörg Saathoff bei der Wiederernennung. Fotos: Noun

#### Ein großer Schritt nach vorn

Ulrichs übergab die Ernennungsurkunden an die Feuerwehrspitze und bedankte sich im Namen der Inselgemeinschaft und des Rates für die bereits geleistete Arbeit und für die weiteren sechs Jahre, die nun folgen sollen. „Wir arbeiten nun schon viele Jahre erfolgreich zusammen und ich darf mit Fug und Recht behaupten, dass sich die Feuerwehr unter eurem Kommando nochmals einen großen Schritt nach vorn entwickelt hat. Diesen Eindruck von einer gut aufgestellten Feuerwehr haben in der letzten Woche auch unsere Innenministerin, Frau Daniela Behrens, unser Landrat und die Parlamentarier aus Hannover mitnehmen dürfen“, so der Bürgermeister.

#### Einladung an den Rat

Ralf Jürrens bedankte sich beim Rat für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, dass er sich über eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Rates auch in Zukunft freuen würde. Bei der Gelegenheit sprach er dem Rat

eine Einladung in die Räumlichkeiten der Feuerwehr aus. „Da kann man sich dann ausgiebig über alle Einzelheiten der Wehr informieren, zwanglos über alles reden und vielleicht gibt es am Ende sogar eine Wurst“, scherzte der alte und neue Stadtbrandmeister.



Mit vier Einsatzfahrzeugen traten die Kameraden an.

## Schnelle Hilfe

|   |                  |
|---|------------------|
| Polizei   | 110              |
| Feuerwehr   | 112              |
| Notarzt und Rettungsdienst  | 112              |
| Krankentransporte   |                  |
|   | Tel. 04941/19222 |
| Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117           |

## Ärzte

**Sonnabend, 25. März, 8 Uhr bis Sonntag, 26. März, 8 Uhr:**  
Dr. Drake, Mühlenstraße 1  
Tel. 04932/1013

**Sonntag, 26. März, 8 Uhr bis Montag, 27. März, 8 Uhr:**  
Hr. Goetze, Moltkestraße 8,  
Tel. 04932/2388

## Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:  
Zahnmedizin Norderney  
Tel. 04932/1313  
Björn Carstens  
Tel. 04932/991077

## Apotheken

**Freitag, 24. März, 8 Uhr bis Freitag, 31. März, 8 Uhr:**  
Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12,  
Tel. 04932/588

## Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0  
Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7  
Tel. 04932/92980 und 110  
Bundespolizei,  
Tel. 0800/6888000  
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,  
Tel. 04941/973222  
Frauenhaus Aurich,  
Tel. 04941/62847  
Frauenhaus Emden,  
Tel. 04921/43900  
Elterntelefon,  
Tel. 0800/1110550\*)  
Kinder- und Jugendtelefon  
Tel. 0800/1110333\*)  
Telefonseelsorge,  
Tel. 0800/1110111\*)  
Giftnotruf, Tel. 0551/19240  
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116  
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,  
Tel. 04932/9191200  
Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,  
Tel. 04932/990935  
Diakonie Pflegedienst, Hafestraße 6,  
Tel. 04932/927107

## Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25  
Tel. 04932/2922  
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,  
Tel. 04932/8039033

## Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Sollaro, Fischerstraße 8,  
Tel. 04932/82218  
)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

## Das Kinoprogramm

**DIESE WOCHE IM KURTHEATER:**

**Sonnabend, 25. März**  
15 Uhr: Der gestiefelte Kater  
20 Uhr: Avatar 2

**SONNTAG, 26. MÄRZ**  
15 Uhr: Die Drei ???  
18 Uhr: Caveman  
20 Uhr: The Banshees of Inisherin

**Dienstag, 28. März**  
18 Uhr: Oskars Kleid  
20 Uhr: Ein Mann namens Otto

**Mittwoch, 31. März**  
20 Uhr: Avatar 2

25. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel, die knapp abgelaufen sind oder gespendete Produkte müssen nicht weggeworfen werden. Wer sich bedient, geht einen Schritt entgegen einer Wegwerfgesellschaft. Cafeteria an der Grundschule.

**11.30 Uhr** Young Old Man, Conversationshaus, Großer Saal. Für gute Songs reichen eine Gitarre, eine Stimme und etwas Percussion. Eine musikalische Zeitreise der letzten 50 Jahre. Gutes musikalisches Handwerk, Spielfreude und ostfriesisch freches Entertainment garantieren ein kurzweiliges Konzerterlebnis. Einlass 30 Minuten vor Beginn. Eintritt frei. Auch um 16 Uhr.

**15 Uhr** Erzählcafé im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11

26. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11.30 Uhr** Young Old Man, siehe Samstag. Auch um 16 Uhr.

27. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10 Uhr** Watt für Zwerg – Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**11.30 Uhr** Young Old Man, siehe Samstag. Auch um 16 Uhr.

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter [Telefon 04932/9911313](http://Telefon 04932/9911313).

**15 Uhr** Basteln mit Naturmaterialien, Wattwelten. Tolle Fensterbilder, lustige Tiere oder Schmuck aus Muscheln und anderen Strandfunden gestalten. Für Kinder ab fünf Jahren in Begleitung ihrer Eltern. Dauer 90 Minuten, sechs Euro pro Person. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**19.30 Uhr** Klangmeditation, Conversationshaus Bibliothek. Der gefühlvolle Einsatz von Klangschalen, Hang, Gong, Monochord und anderen obertonreichen Instrumenten entführt auf eine Reise in die Welt der Klänge und lädt zum ganzheitlichen Entspannen und Loslassen ein. Einlass ab 19.20 Uhr. Zwölf

Euro. Dauer 60 Minuten. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich (bis 12 Uhr des jeweiligen Konzerttages) unter [04932/5483072](mailto:04932/5483072) oder [kontakt@synaptik.org](mailto:kontakt@synaptik.org).

**20 Uhr** Führung durch die Dauerausstellung, Bademuseum. Von Schaukelbadewanne bis Badeschlager. Geschichte und Entwicklung des Nordseebades Norderney mit all seinen Besonderheiten und Facetten. Pro Person acht Euro, ermäßigt vier Euro.

28. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**10.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung des WattWelten Besucherzentrums, Am Hafen 2. Mit vielen spannenden zusätzlichen Informationen. Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer 60 Minuten. Zehn Euro pro Person, Ausstellung und Führung erforderlich unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**11.30 Uhr** Young Old Man, siehe Samstag. Auch um 16 Uhr.

**13.30 Uhr** Meereskunde für Anfänger – Meer erleben, Watt Welten. Vielen Fragen rund um das Meer gemeinsam auf den Grund gehen und mit Rätseln und Aufgaben einiges über Strandschätze erfahren. Dauer zwei Stunden. Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**19 Uhr** Handlettering-Schrift, Einsteigerkurs. Bibliothek Conversationshaus. Schrift kunstvoll umsetzen und eindrucksvolle Lesesezeichen und Postkarten gestalten. 24,50 Euro. Anmeldung per SMS an [0173/7553965](tel:0173/7553965).

**19.30 Uhr** Posaunenchorprobe im Gemeindehaus, Gartenstraße 20, auch Gastbläser sind herzlich willkommen. Leihinstrumente sind vorhanden.

**20 Uhr** Besichtigung der Sternwarte mit Vortrag, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Was ist eine lebende Sonnenuhr und wie funktioniert das mit den Jahreszeiten? Info und Anmeldung (zwingend erforderlich) unter [0176/24928209](tel:0176/24928209). Eintritt acht Euro.

29. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr** Watt für kleine Forscher können Kinder ab sechs Jahren am Deichübergang Südstraße in der Surferbucht erleben. An mehreren Stationen können kleine Forscher mit ihren Familien

spannende Dinge im Watt entdecken und erfährt, wie tief man graben muss, um einen Wattwurm in seiner Röhre zu finden und wer noch im Watt wandern geht. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**11.30 Uhr** Elastic Soap Jazz, Conversationshaus Großer Saal. Die Hamburger Band überrascht mit außergewöhnlichen Arrangements und frischen Grooves. Das Repertoire ist vielfältig, die Songs stammen aus verschiedenen Epochen, ein Cross Over ganz unterschiedlicher Musikstile. Ob Soul, Schlager, Country, Blues, New Orleans oder Weltmusik - Elastic Soap Jazz steht für Leidenschaft und brillantes Musizieren. Auch um 20 Uhr.

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter [Telefon 04932/9911313](tel:04932/9911313).

**14 Uhr** Am Besucherzentrum der Watt Welten sind die Strandstrolche los. Auf geht's an den Strand. Es wird genauer hingeschaut, was sich im Wasser und Sand verbirgt und was man damit so alles anstellen kann. Kurz und knapp: Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**15 Uhr** Puppentheater Rumpelkiste, Conversationshaus Großer Saal. Kasper und Gretel finden eine Schatzkarte auf dem Dachboden. Werden sie den Schatz finden? Eintritt sieben Euro.

**19 Uhr** Schreiben mit Bildern (Sketchnotes), Conversationshaus Bibliothek. Ein Zusammenspiel aus Wörtern und leichten Skizzen. Mit einfachen Strichen Symbole gestalten und Banner, Pfeile und Farben einsetzen, die den Text unterstützen. Keine Vorkenntnisse nötig. Für Erwachsene und Jugendliche ab zehn Jahren. Dauer zwei Stunden. Anmeldungen unter [www.kreativital.de/kursangebote](http://www.kreativital.de/kursangebote). Informationen zur Veranstaltung unter [Telefon 0173/7553965](tel:0173/7553965) (WhatsApp möglich, keine SMS), Kosten 24,50 Euro.

**20 Uhr** Besichtigung der Sternwarte, siehe Dienstag.

30. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**6.35 Uhr** Inselerwachen Treffpunkt Fahrradparkplatz Lippestraße, Strandaufgang Zuckerpfad. Ein ruhiger, frühmorgendlicher Spaziergang entlang des Zu-

ckerpatts. Auf dem Gipfel der Aussichtsdüne erwarten die Teilnehmer die aufgehende Sonne und begrüßen gemeinsam den neuen Tag. Wer Norderneys berühmte Sonnenuntergänge schon kennt, kann nun das spirituelle Naturerlebnis des Sonnenaufgangs erleben. Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Dauer 60 Minuten. Erwachsene sechs Euro, Jugendliche fünf Euro.

**10 Uhr** „Watt intensiv“ heißt es an den Holzbänken an der Westseite des Campingplatzes „Um Ost“. Ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum des Weltnaturerbes Wattenmeer. Man lernt bei diesem Spaziergang die verschiedenen Kriterien des Weltnaturerbes und einige seiner Bewohner kennen. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**10 Uhr** WattWelten kreativ – ein Malkurs für Anfänger, Watt Welten Besucherzentrum. Küstenlandschaften, Seevögel und Meeresbewohner werden mit Aquarellfarben und Kreiden kreativ in Szene gesetzt. Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Pro Person 20 Euro. Anmeldung und Information unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**11.30 Uhr** Elastic Soap Jazz, Conversationshaus Großer Saal. Siehe Mittwoch. Auch um 16 Uhr.

**15 Uhr** Die Vogelwelt des Wattenmeeres, Treffpunkt Surferbucht Nord-Ost-Kurve. Vom „Wattensteg“ entlang der West- und Nordseite der Surferbucht gibt es den schönsten Ausblick auf die Wattfläche. Der Standort erlaubt es, relativ dicht an die Vögel heranzukommen, und so einen guten Einblick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres zu bekommen! Ferngläser werden bereitgestellt. Das eigene Fernglas kann mitgebracht werden. Ab zehn Jahren, Dauer 90 Minuten. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Buchung direkt online unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**19 Uhr** Maritime Zeichnungen und Wortspele zaubern, Conversationshaus Bibliothek. Mit Aquarellstiften und anderen Materialien maritime Zeichnungen und Wörter zusammensetzen. Keine Vorkenntnisse nötig. Dauer zwei Stunden. Anmeldungen unter [www.kreativital.de/kursangebote](http://www.kreativital.de/kursangebote). Informationen zur Veranstaltung unter [Telefon 0173/7553965](tel:0173/7553965) (WhatsApp möglich, keine SMS) Kosten 24,50 Euro.

**19.30 Uhr** Sturmfluten, Inselerschutz und Klimawandel, Vortrag. Bademuseum, Foyer. Nach einer Einführung über die Entstehung der Ostfriesischen Inseln wird anhand historischer Aufnahmen die zerstörerische Kraft von Sturmfluten am Beispiel Norderneys gezeigt. Erwachsene und Kinder ab 16 Jahren. Dauer 90 Minuten. Erwachsene zehn Euro, Jugendliche sieben Euro. Informationen zur Veranstaltung unter [Telefon 04932/2001](tel:04932/2001).

31. März

Mo Di Mi Do Fr Sa So

**11 Uhr** Aquarienführung mit Fütterung, WattWelten. Man lernt die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennenlernen, von Fleisch fressenden Blumtieren über Seesterne bis hin zu Schnecken, Krebsen und Fischen. Dauer 45 Minuten. Erwachsene neun und Kinder fünf Euro. Eintritt ist im Preis enthalten. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

## Öffnungszeiten

WATTWELTEN  
BESUCHERZENTRUM

Täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Informationen unter [www.wattwelten.de](http://www.wattwelten.de) oder per [Telefon: 04932/2001](tel:04932/2001).

## TOURISTINFORMATION

im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr, sonntags geschlossen. [Telefon 04932/891900](tel:04932/891900), [info@norderney.de](mailto:info@norderney.de).

## SERVICESCHALTER FRISIA

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB  
IM HAFENTERMINAL

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr, nachmittags geschlossen.

## BADEHAUS

**Feuer- und Wasserebene:** 9.30 Uhr bis 21.30 Uhr,  
**Familien-Thalassobad:** 9.30 Uhr bis 18 Uhr. Das badehaus Familien-Thalassobad öffnet wieder am 23. März.

## ARTGALERIE

Adolfreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Terminabsprache unter [Telefon 0151/18328807](tel:0151/18328807).

## BADEMUSEUM

Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr und Samstag und Sonntag 14 bis 14 Uhr.

## LEUCHTTURM

Der Norderneyer Leuchtturm ist ab dem 25. März wieder geöffnet. Täglich von 14 bis 16 Uhr. Bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr.

## WELTLADEN

im Martin-Luther-Haus, Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr, Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr. Montags, dienstags, mittwochs und freitags auch von 16 bis 18 Uhr.

## BIBLIOTHEK

im Conversationshaus. Montag bis Sonnabend von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Am Montag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr. [Telefon: 04932/891296](tel:04932/891296).

Alle Angaben ohne Gewähr.

**11 Uhr** Watt für Zwerg – Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Buchung erforderlich unter [www.tickets.watt-welten.de](http://www.tickets.watt-welten.de).

**11.30 Uhr** Elastic Soap Jazz, Conversationshaus Großer Saal. Siehe Mittwoch. Auch um 16 Uhr.

**13 Uhr** Thalasso- und Klimatherapie: „Vom Luftbad zum Meerbad“ begleitet von der Thalasso-Therapeutin Karin Rass. Treffpunkt Badehalle am Weststrand. Anmeldung erforderlich unter [Telefon 04932/9911313](tel:04932/9911313).

**20 Uhr** Die Seniorenklappe, Kurtheater. Eine Komödie in zwei Akten von Bernd Spelling. Marph will es noch einmal wissen und erbetet auf seine alten Tage 500.000 Euro bei einem Banküberfall. Doch auf der Flucht macht ihm wieder einmal die zunehmende Arthrose zu schaffen, und so taucht er kurzerhand in der Seniorenresidenz „Freundeshaus“ unter. Einlass ab 19.30 Uhr. 12 Euro im Vorverkauf, 14 Euro an der Abendkasse.

## Tipp der Woche:

AB MITTWOCH  
SPIELT DIE BAND  
ELASTIC SOAP JAZZ

So bunt gemixt wie ihre Anzüge ist auch der Musikgeschmack der Band aus Eimsbüttel. Es ergibt sich Cross Over ganz unterschiedlicher Musikstile. Ob Soul, Schlager, Country, Blues, New Orleans oder Weltmusik - Elastic Soap Jazz steht für Leidenschaft und brillantes Musizieren. Täglich musiziert das Quartett für eine Woche um 11.30 Uhr und um 16 Uhr im Weißen Saal des Conversationshauses.



Es braucht nur ein paar Sonnenstrahlen und schon sind die besten Plätze belegt.



Diesig am Strand und doch gibt es Wanderer, die die freie Zeit nutzen.

# Stimmung im Gegenlicht



Ein Zipfel Sonnenuntergang bevor es wieder grau wird.

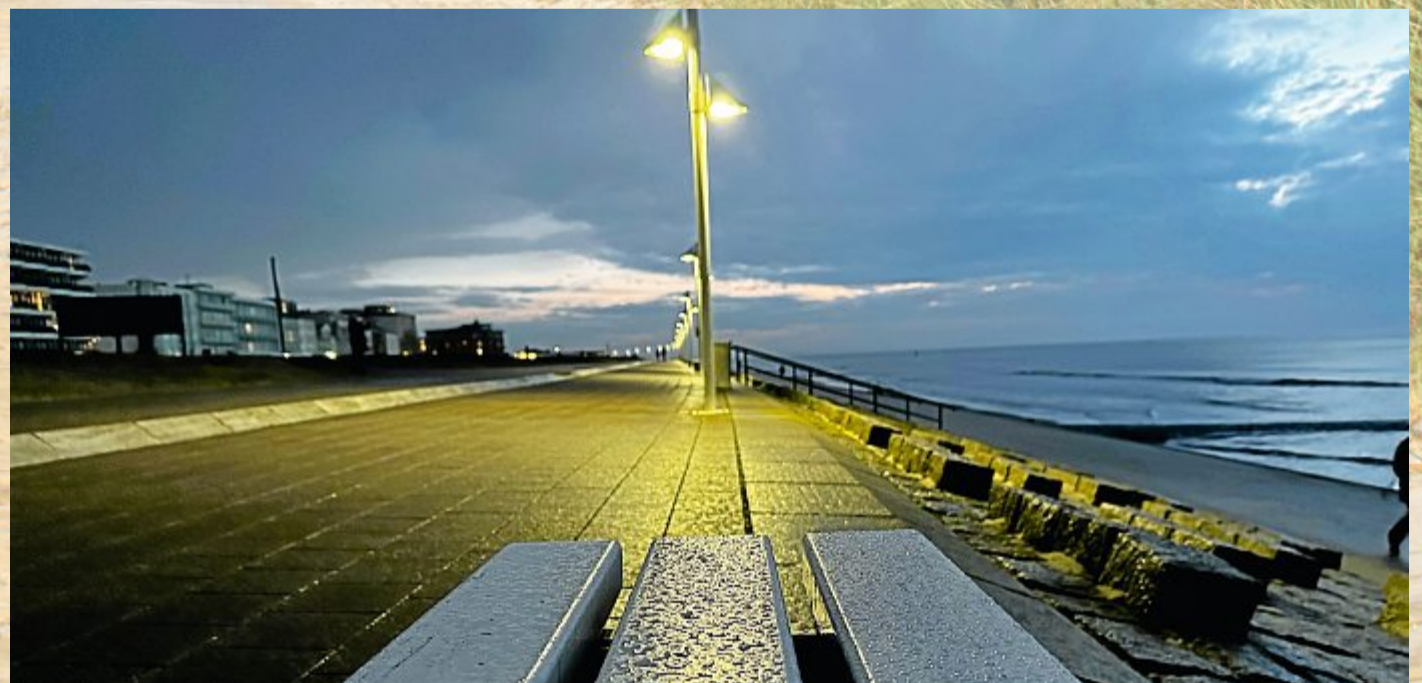
Fotos: Noun



Und auf der Fähre immer schön im Windschatten sitzen.



Norddeicher Krabbenfischer protestieren.



Und wieder einmal legt sich der Regen auf die Sitzbänke der Promenade. Die Stimmung ist trotzdem schön.

# Finanz- und Vermögenslage solide

Bürgermeister Frank Ulrichs stellte auf der jüngsten Ratssitzung den Haushaltsplan 2023 vor

**H**aupthema der jüngsten öffentlichen Sitzung des Rats der Stadt Norderney am Donnerstag vergangener Woche war der Beschluss über den Haushaltsplan 2023.

Bürgermeister Frank Ulrichs leitete seine Ausführungen mit der Erklärung ein, dass die Aufstellung des Haushaltsplans unter Berücksichtigung einer nicht bis ins Letzte abschätzbaren Ausnahmesituation, der damit möglicherweise einhergehenden Risiken entstand. Aber auch der eigene Anspruch spielte eine Rolle, Norderney weiter nach vorn zu entwickeln und etwas für den Lebens- und Aufenthaltswert der Insulaner und Gäste zu tun.

„Insgesamt erwarten wir in diesem Jahr einen Aufwand in Höhe von 30 568 700 Euro sowie einen Ertrag in Höhe von 29 150 920 Euro, womit das finanzielle Gesamtvolumen gegenüber des letzten normalen Planjahres 2021 um etwa acht Prozent, respektive 2,3 Millionen Euro, übertroffen wird. Das sich daraus in Summe ergebende Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von 1 417 780 Euro kann allerdings mit vorhandenen Überschussrücklagen verrechnet werden, sodass der Haushalt im Ergebnis ausgeglichen ist“, erklärt Ulrichs.

Anschließend ging Ulrichs auf einige Kernthemen ein, zum Beispiel auf den Umstand, dass die Stadt Norderney, im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen, keine Schlüsselzuweisungen erhalte und sich selbst finanziere. Das läge im Wesentlichen an der Gewerbesteuer, die trotz Pandemie eine Summe von 5,7 Millionen Euro angesetzt sei, also 450 000 Euro höher als im Vorjahr. Von dieser Einnahme verbleibe allerdings nur ein Drittel bei der Stadt, während der Rest im Rahmen der zu zahlenden Kreisumlage an den Landkreis Aurich abzuführen ist. Diese betrage in diesem Jahr 4,65 Millionen Euro.



Bürgermeister Frank Ulrichs stellte auf der jüngsten Ratssitzung den Haushaltsplan 2023 vor.

Foto: Noun

Die Einsparungen bei den Personalkosten in 2022 seien unfreiwilliger Natur und darauf zurück zu führen, dass es der Stadt abermals nicht gelungen sei, alle vakanten Stellen in der Verwaltung zu besetzen. Dazu der Bürgermeister: „Qualifiziertes Personal hat heute sehr gute Perspektiven am Arbeitsmarkt und man wird sich nur dann für uns entscheiden, wenn wir interessante und gut ausgestattete Arbeitsplätze und nicht zuletzt ein attraktives Umfeld bieten. Hierzu zählen nicht nur die immer wichtiger werdende Work-Life-Balance und die von uns zwischenzeitlich entwickelten zahlreichen Mitarbeiter Vorteile, sondern insbesondere guter und bezahlbarer Wohnraum“. An diesem Problem arbeite man mit

hilfe der städtischen Wohnungsgesellschaft, welche auf dem am Waldweg gelegenen ehemaligen Campingplatz ein kleines Neubaugebiet projektiert.

Einen großen Posten im Haushalt nehme die Finanzierung der Kindertagesstätten ein. Für das Jahr 2023 habe man die Zuschüsse für den laufenden Betrieb in Höhe von über 1,3 Millionen Euro eingeplant, da die bisherigen Zuschüsse des Landkreises Aurich bei weitem nicht mehr ausreichten.

Ulrichs nahm sich dann der Nennung weiterer Planwerte von Ertrags- und Aufwandspositionen im einzelnen an. Eine komplette Übersicht würde an dieser Stelle jedoch den Rahmen sprengen.

Alles in allem werden die Herausforderungen nicht

kleiner, stellte Ulrichs fest. „Noch wissen wir auch nicht, wie sich die gesellschaftlichen Gesamtumstände, insbesondere auch die Folgen des Krieges in der Ukraine, mittelfristig auf unseren Haushalt auswirken werden.“

Hinzu kommt, dass Gesetzgeber neue Vorhaben auf den Weg bringen und die unteren Verwaltungsebenen dies in der Fläche umsetzen müssen. Um nur einige wenige zu nennen: Grundsteuerreform, der neue §2b Umsatzsteuergesetz, Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen 2026, ständig neue Vorgaben bei Datenschutz und Datensicherheit und die sogenannte Planungsoffensive für erneuerbare Energien“.

Umso wichtiger sei es, be-

stehende Strukturen und Investitionstätigkeiten zu hinterfragen, Prioritäten festzulegen und Maßnahmen zu ergreifen, die zur Haushaltskonsolidierung beitragen. Dies sei der Stadt Norderney bis dato gut gelungen, so Ulrichs.

„Die Finanz- und Vermögenslage der Stadt Norderney stellt sich trotz eingengerter Spielräume und notwendiger Kreditaufnahmen insgesamt immer noch als recht solide dar, sodass kein ernsthafter Grund zur Sorge besteht.“

„Insgesamt darf ich feststellen, dass dieser Ihnen vorliegende Haushalt sowohl den notwendigen Leistungsumfang beinhaltet, den eine Kommune unserer Größenordnung abzubilden hat und darüber hinaus spannende Investitionen, Projek-

te und wichtige Unterhaltungsmaßnahmen enthält, die langfristig ausgerichtet sind und die Verhältnisse hier auf der Insel positiv verändern werden“. Ulrichs dankte darauf allen Kolleginnen und Kollegen des Rathauses, die an der Erstellung des Haushaltes mitgewirkt und sich eingebracht haben. Sein ganz besonderer Dank galt ausdrücklich der Kämmerin Eva-Maria Bergerfurth, die sich für den Plan verantwortlich zeigte und unter schwierigen personellen, technischen und zeitlichen Umständen diesen Plan aufgestellt habe. Nach kurzen Wortmeldungen der einzelnen Fraktionen wurde der Haushaltsplan der Stadt Norderney mit 16 Stimmen dafür, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

## Grünkohlpokal 2023 im Schießsportverein Norderney

Anke Schenk sichert sich die Trophäe

**NORDERNEY** Am vergangenen Sonnabend wurde auf Norderney der Grünkohl-Pokal der Insel-Schützen ausgeschossen. Begleitet wurde der Wettkampf mit einem traditionellen Grünkohllesen. Um 16 Uhr trafen sich die Mitglieder des Vereins im Schützenhaus, um von dort aus auf dem Planetenpad ihr traditionelles „Gummistevil-Werfen“ auszutragen. Auf der Aussichtsdüne

wurde eine Pause eingelegt. Anschließend ging es zurück zum Schützenhaus, wo schon der deftige Grünkohl, zubereitet vom Hotel Ennen, zur Stärkung bereit stand. Gut gesättigt und ge-launt ging es dann auf den Schießstand, um den Grünkohl-Pokal auszuschießen. In diesem Jahr wurde auf einen Fünfer-Streifen und eine Glücksscheibe geschossen.

Um allen eine Pokalchance zu geben, wurde im Vorfeld geheim bestimmt, dass der elfte Sieger den Grünkohlpokal bekommen soll. Auf eben diesem Platz landete Anke Schenk, die den Preis dankend annahm.

Das Grünkohl-Königspaar wurde per Losverfahren gewählt: Christa Wessels und Karsten Nuhn feierten ihre Position als „royales Double“.



Die Schützen gönnen sich eine Pause.

Foto: privat

# Südmole: Bauarbeiten gehen weiter

Nach zehnmonatiger Unterbrechung nimmt N-Ports die Arbeiten am Anleger im März wieder auf

**L**aut einer Meldung der Pressestelle des Seehafenbetreibers Niedersachsen Ports sollen die Arbeiten zur Erneuerung der Südmole auf Norderney in diesen Tagen fortgesetzt werden. Dazu wird noch in dieser Woche ein Arbeitsponton eintreffen.

Unterbrochen wurden die Arbeiten im Juni vergangenen Jahres, da die auf Norderney am Molenbau beteiligten Baufirmen für die Arbeiten am LNG-Terminal in Wilhelmshaven dringender gebraucht wurden. Aufgrund des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine sah man die Versorgung Deutschlands mit Gas als gefährdet an und so musste das Projekt auf der Insel hintenanstehen.

## Abbruch ab 15. April

Zunächst werden von dem Ponton aus auf der Wasserseite der bestehenden Mole einige Pfähle für die Konstruktion der Mole eingesetzt. Laut N-Ports sollen durch geräuscharme Einbringverfahren die Lärmemissionen so kurz und gering wie möglich gehalten werden. Außerdem sollen vorbereitende Arbeiten für den Abbruch der bestehenden Konstruktion erfolgen. Richtig los geht es ab dem 15. April, wenn die Sturmflutzeit als beendet gilt. Dann wird an Land die Baustelle eingerichtet und der Abbruch der alten Mole kann beginnen. Die Bauarbeiten werden von der ARGE Südmole, bestehend aus der Kurt Friedrich Spezialtiefbau GmbH und Bauunterneh-



Der Abriss der maroden Mole folgt ab 15. April.

Archivbild

men J. u. H. van der Linde GmbH und Co. KG, durchgeführt. „Wir freuen uns sehr, dass die Baumaßnahme nach der Unterbrechung wegen des erfolgreichen Baus des LNG-Terminals in Wilhelmshaven jetzt wieder starten kann“, bekräftigt Holger Banik, Geschäftsführer der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts) sowie der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG. „Über den Anleger wird ein Großteil des Fährverkehrs zwischen unserem Hafen Norddeich und Norderney abgewickelt. Umso wichtiger ist es, dass wir hier investieren und die Mole für die Zukunft rüsten“, so Banik weiter.

## Zehn Monate Bauzeit

Zu Beginn der Sturmflutzeit ab Mitte September wird die Baustelle in einen sturmflutsicheren Zustand versetzt – alle hochwasser-

schutzrelevanten Arbeiten sind dann abgeschlossen. Anschließend wird der Stahlbetonüberbau der Mole hergestellt und die Ausrüstung für den Schiffsverkehr eingebaut. Ende 2023 soll das Fährbett wieder für den Fährverkehr geöffnet werden. Danach sollen noch Abschlussarbeiten erfolgen, die

aber den laufenden Fährverkehr nicht beeinträchtigen sollen. Insgesamt rechnet die Hafengesellschaft mit einer Bauzeit von zehn Monaten.

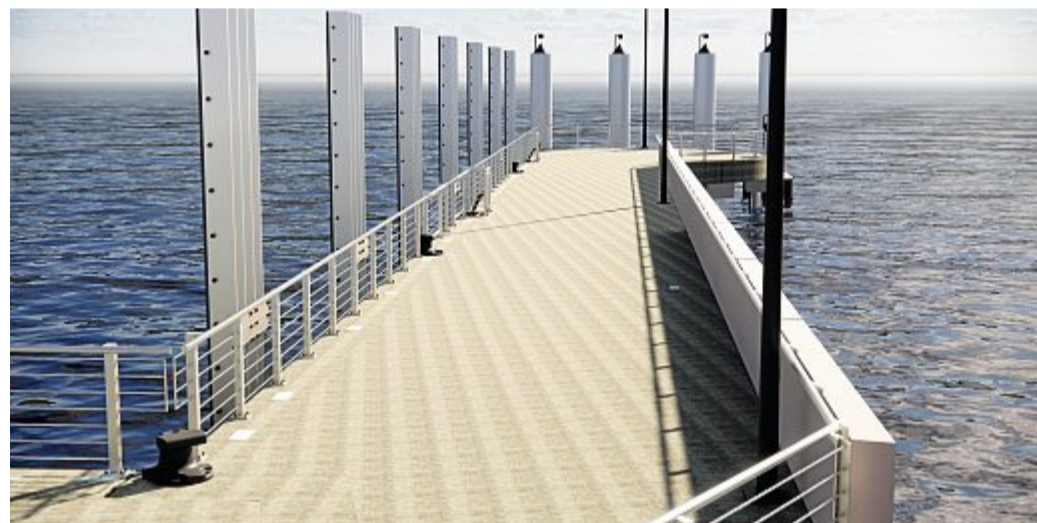
## Abfertigung wie gewohnt

Beim ersten Angang der Bauarbeiten an der Südmole,

also vor der Unterbrechung durch den Abzug der Kräfte nach Wilhelmshaven, wurde die Fahrkartenkontrolle für die Zeit des Baus von Norderney nach Norddeich verlegt, um Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Mit der Wiederaufnahme der Arbeiten wird sich dieses

Mal bei den Kontrollen nichts ändern, wie Frisnaut-Geschäftsführer Olaf Weddermann erklärt. „Der von uns erhoffte Beschleunigungseffekt bei der Abfertigung ist durch die Umstellung der Fahrkartenkontrolle nicht eingetreten. Daher belassen wir es diesmal bei dem gewohnten Abfertigungsverfahren.“

Allerdings bleibt es bei der Umstellung, dass der Fährbetrieb auf Norderney über den Fähranleger 2 abgewickelt werden soll. Alle Arbeiten an der sanierungsbedürftigen Mole finden dabei in enger Abstimmung mit der Reederei Norden-Frisia statt, die für die Zeit der Baumaßnahme nicht nur auf ihren wichtigsten Anleger auf Norderney verzichten muss, sondern auch einen Teil ihrer Vorstaufflächen für Kraftfahrzeuge für die Baustellen-einrichtung bereitstellen wird.



So soll es später aussehen, wenn man vom Fähranleger 1 Richtung Süden blickt.

Grafik: N-Ports

## Indoorspinning mit harten Rhythmen

Die Norderneyer Band „Rock Machine“ spielt bei letztem Saisontraining

**NORDERNEY** Zum Ende der beiden Spinning-Kurse haben sich die sportlichen Leiterinnen Insa Lengerhuis und Maren Best etwas ganz Besonderes ausgedacht. An den beiden Trainingsterminen am Montag und Mittwoch der vergangenen Woche konnte mit Livemusik in die Pedale getreten werden, denn die Norderneyer Kultband „Rock Machine“ konnte für die Termine gewonnen werden und begleiteten die Sportaktiven bei ihrer Trainingseinheit.

Und so drang aus dem Trainingsraum des Korus-Hauses fetzige Rockmusik vom Feinsten und das gab ausreichend Motivation, die anstrengenden Steigungen und die Abfahrten im Rhythmus zu meistern. Da wurden selbst die letzten Reserven aktiviert, der letzte Tropfen Schweiß erradelt und auch die Musiker hielten sich mit ihrem Einsatz nicht zurück.



Die Band in Aktion.

Fotos: Nima-Foto

„Irgendwie ist man als Sportler leistungsfähiger, wenn man sieht, das auch die Musiker sich anstrengen und eine gute Show abliefern wollen. Das hat uns gegenseitig motiviert“, meint einer der Kollegen auf dem Spinning-Rad. Die Sportler und die Musiker waren begeistert und freuen sich auf eine Wiederholung der Aktion.



Für die Sportler war es eine tolle Abwechslung.

## Zwei Kirchengemeinden mit Konfirmandenfreizeit

**UPLNGEN** Vom 17. bis 19. März verbrachten die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Norderney und aus Norden-Süderneuland ein gemeinsames Wochenende im OKM-Freizeithem bei Uplengen-Remels. Sie beschäftigten sich

unter anderem mit der Frage, was Segen und Glück bedeuten. Auch der Konfirmations-spruch war ein Thema. Bei Spielen und Aktionen im Freien knüpften die beiden Gruppen, die sich vorher noch nicht kannten, neue Kontakte.



Ein Wochenende Konfirmandenspaß.

Foto: privat

Geschäftsanzeigen

Ihre **PLÄTZE** für unseren **NACHWUCHS** im neuen **Ausbildungsführer** !



In Kooperation mit der Stadt Norden und dem Wirtschaftsforum wird auch in diesem Jahr wieder der beliebte Ausbildungsführer als Hilfestellung für künftige Schulabsolventen herausgebracht.

Ausbildungsbetriebe aus dem Norderland (Altkreis Norden) stellen sich und ihre Ausbildungsangebote vor.

Möchten auch Sie Ihre Ausbildungsplätze in unserem Ausbildungsführer bewerben?

**Anzeigenschluss:**  
**31. März 2023**

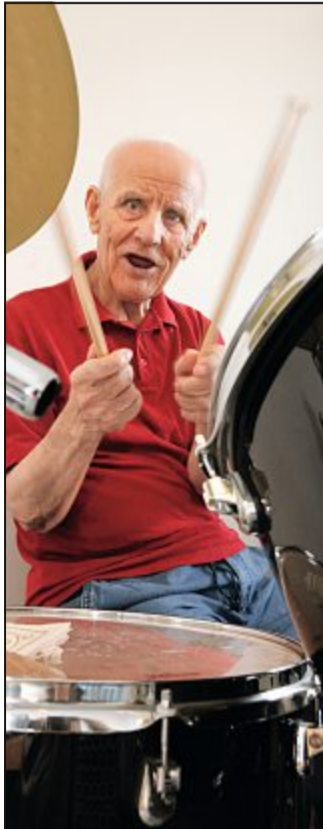
Kontaktieren Sie uns gerne, wir stehen Ihnen beratend zur Seite.

**SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG**

Stellmacherstraße 14, 26506 Norden, Tel. 04931/925-169  
E-Mail: ausbildungsfuehrer@skn.info



**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
kostenlos und unverbindlich  
ein Angebot anfordern  
**03944 - 36160**  
**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm Fa.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)



**Jeder ist besonders**

Ihre Spende verbessert die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen in Bethel.

Spendenkonto  
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77  
BIC: SPBIDE33XXX  
Stichwort »Zukunft«



Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industriebodenbeschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung



**Jetzt in**  
Hage · Hauptstr. 69  
Tel. 04936 / 2989962  
Mobil 0171 / 5327724  
[apb-bautenschutz@t-online.de](mailto:apb-bautenschutz@t-online.de)

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

**ZWÖLF SPEISEN  
ZWÖLF VERBRECHEN**



*Krimis & Rezepte*

**14,95**  
Euro

Hans-Erich Viet, Usch Luhn, Kai Kurgan, Ocke Aukes, Bernd Flessner, Jutta Oltmanns, Anna Sophie Inden, Jan Brandt, Andreas Scheepker, Anja Reuter, Lübbert R. Haneborger und Silke Arends

Format 13,8 x 21,5 cm | 192 Seiten | Premium-Taschenbuch  
Krimi-Sammelband | ISBN 978-3-944841-29-8

**In Ihrer Buchhandlung oder den SKN Kundenzentren**

Norden, Neuer Weg 33 · Norderney, Bülowallee 2  
E-Mail: [buchshop@skn.info](mailto:buchshop@skn.info) · Telefon: (04931) 925-227

Portofrei bestellen im Internet\* [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de) (\*nur für Privat-Kunden)

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

*Raue Zeiten*

Georg W. Kampfer  
Fotografie: Martin Stromann

*Raue Sitten*

*für Ostfrieslands Küste und Inseln*



Mit **75** Norderneyer Seiten!

„Noch sind die Schrecken des 30-jährigen Krieges nicht vergessen, da überfallen Scharen von französischen Freibeutern Inseln und Küsten, plündern und rauben und erpressen Lösegeld für Schiffe und Gefangene.

Doch die Ostfriesen wehren sich ... Mit einer Reihe von authentischen Darstellungen verfolgt der Autor die abenteuerlichen Lebenswege von Freibeutern und Insulanern, die zumeist ihren eigenen Rechtsvorstellungen folgten und fern aller Gerichte das Faustrecht als naturgegebenes Rechtsmittel ansahen.“

*Hardcover, 144 Seiten*  
*Format 22,5 x 22,5 cm*  
*ISBN 978-3-944841-13-7*

**23,99**  
Euro



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei

**SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG** | Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden  
**SKN Kundenzentrum Norden** | Neuer Weg 33 | 26506 Norden  
**Verlagsgeschäftsstelle Norderney** | Bülowallee 2 | 26548 Norderney

E-Mail: [buchshop@skn.info](mailto:buchshop@skn.info)  
Telefon: (04931) 925-227

Portofrei bestellen im Internet\* [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de) (\*nur für Privat-Kunden)